



NEWSLETTER
NOV. 2022

PFLEGE
KANN
WAS



Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, den 8. November ist der Startschuss unserer neuen Kampagne „Pflege kann was“ gefallen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen so viele Menschen wie möglich von der Ausbildung in der Pflege zu überzeugen. Wir wollen Ihnen in diesem Newsletter einmal im Quartal einen Einblick geben, welche neuen Kampagnenelemente gezündet werden und wie Sie sich selbst einbringen können. Denn daran hat sich nichts geändert – wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Nur wenn Sie sich einbringen und dazu beitragen, die zentrale Botschaft unserer Kampagne ins Land zu tragen, kann sie nachhaltig verfangen.

Diese Botschaft lautet: „Pflege kann was“, denn professionelle Pflege macht den Unterschied. Davon sind wir zutiefst überzeugt. Pflege ist kein Beruf wie jeder andere. Die Ausbildung, die Umschulung und das Studium in der Pflege sind fachlich anspruchsvoll und für den Beruf müssen vielfältige Fähigkeiten erworben werden. In diesem ersten Newsletter soll es um die Zielgruppen unserer Kampagne gehen – die Menschen, die sie erreichen soll und auf die sie zugeschnitten ist. Das sind (junge) Menschen, deren Entscheidung, welchen beruflichen Weg sie einschlagen wollen, bevorsteht. Sie können über eine Ausbildung oder ein Studium den Weg in die Pflege finden. Aber auch Menschen, die einen anderen Berufsweg eingeschlagen haben und sich nun neu orientieren möchten, werden adressiert. Die zentralen Motive unserer Kampagne sind deshalb auf die drei Gruppen „Ausbildung“, „Studium“ und „Umschulung“ zugeschnitten.

Zu sehen gibt es sie weiter unten oder auf unserer Website pflegeausbildung.net.

Erst einmal aber viel Freude beim Lesen und auf gute Zusammenarbeit!

Pflege kann was

Der zentrale Claim der Kampagne lautet „Pflege kann was“, diese Botschaft zieht sich über alle Motive, den Spot und er wird auch in den zukünftigen Kampagnenelementen das wiederkehrende Element sein.

Aber jede Kampagne braucht ein Gesicht, wir haben gleich sechs davon. Die Motive unserer Kampagne zeigen Menschen, die sich für den Pflegeberuf entschieden haben. Symbolisch wird das durch den Kasack deutlich, der zeichnerisch über die Fotos gelegt wird. Dazu kommen Utensilien aus dem Alltag in der Pflege. Es wird deutlich, dass die Menschen in den Motiven nur eines vom Pflegeberuf trennt: die eigene Entscheidung, ihn zu ergreifen.



Ausbildung mit Anspruch

Zwei der Motive zeigen Menschen, die sich für eine Pflegeausbildung entschieden haben. Sie sind jünger als ihre KollegInnen im Studium oder der Umschulung und sprechen so diejenigen an, denen die erste Entscheidung über den Berufswunsch selbst bald bevorsteht.



Studium mit Praxis

Eine Ausbildung ist aber nicht der einzige Weg in die Pflege. Das wird auch in unseren Motiven deutlich. Zwei weitere Motive zeigen Menschen, die sich für ein Pflege-Studium entschieden haben. Der angedeutete Kasack wird in diesen beiden Motiven durch Elemente ergänzt, die man aus dem Pflegestudium kennt. Sie zeigen, dass in diesem Studium nicht nur graue Theorie gelehrt wird. Die Studierenden erleben in Praxiseinsätzen, wie die Arbeit konkret vor Ort abläuft. Die abgebildeten Menschen sind etwas älter als ihre KollegInnen auf den ersten zwei Motiven und richten sich somit auch an eine etwas ältere Zielgruppe.



Umschulung mit Mehrwert

Die letzten zwei Motive zeigen Menschen, die sich für eine Umschulung in den Pflegeberuf entschieden haben. Damit sprechen sie die dritte unserer Kernzielgruppen an. Viele Menschen suchen im Lauf ihres Lebens eine neue berufliche Orientierung. Unsere Kampagne hilft, genau diese zu bieten. Sie kann den richtigen Impuls zur richtigen Zeit liefern, der diese Menschen anspricht und mit etwas Glück den Stein Richtung Pflege ins Rollen bringt. Aufmerksamkeit erregen unsere Motive auf jeden Fall – dafür sorgen schon die knalligen Farben und Kontraste.

Natürlich können wir Ihnen in dieser Ausgabe unseres Newsletters nicht alle Motive zeigen. Sie können sie aber auf pflegeausbildung.net betrachten und auch herunterladen. Neben den Druckmotiven finden Sie auf der Website auch Motive für Social Media. Legen Sie los und nutzen Sie sie gern auf Ihren eigenen Kanälen! So helfen Sie, unsere Botschaft ins Land zu tragen und mehr Menschen von den Vorteilen der Pflegeausbildung zu überzeugen. Bitte verändern oder bearbeiten Sie die Motive nicht. Sie fügen sich so, wie sie online zur Verfügung gestellt werden, perfekt in unser Kampagnendesign ein. Darüber hinaus werden Sie die sechs Gesichter unserer Kampagne in den kommenden Wochen und Monaten von den Bahnhöfen, Flughäfen und Hauptverkehrsachsen dieser Republik anstrahlen.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Kampagne ist zudem unser Spot, den Sie auch auf [YouTube](https://www.youtube.com) finden können. Er zeigt Menschen, die wir von den Motiven kennen. Und er erzählt Geschichten darüber, wie sich Menschen im Pflegeberuf selbst verwirklichen und dadurch die Leben vieler anderer Menschen besser machen. Die dahinterliegende Message ist dieselbe. „Pflege kann was“ – für Dich und für die Gesellschaft. Wenn Sie neugierig geworden sind, schauen Sie sich den Spot auf unserer Website an und teilen Sie ihn.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser ersten Ausgabe unseres Newsletters einen kleinen Einblick in unsere Kampagne geben konnten. Heute standen die zentralen Motive im Fokus, in den kommenden Ausgaben wenden wir uns konkreten Maßnahmen und neuen weiteren Elementen der Kampagne zu. Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Kampagne? Unsere Motive begeistern Sie oder vielleicht auch nicht? Dann zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Unter der E-Mail-Adresse pflegekannwas@365sherpas.com stehen wir bereit, um mit Ihnen in den Austausch zu treten. Wir freuen uns darauf!

Zum Schluss bleibt uns nicht mehr viel zu sagen, außer: Danke, dass Sie als Partner der Ausbildungsinitiative Pflege bei der Kampagne „Pflege kann was“ mit an Bord sind. Lassen Sie uns in den kommenden Monaten und Jahren gemeinsam so viele Menschen wie möglich von einer beruflichen oder hochschulischen Ausbildung in der Pflege überzeugen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pflege-Kann-Was-Team

Newsletter Nov. 2022: Seite 3 / 3



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Für Rückfragen, Anmerkungen und Feedback wenden Sie sich gern an:
pflegekannwas@365sherpas.com